

LIPO POWER KUR PLUS

Die Revolution in der Herz- und Gefäßbehandlung

Die Lipo Power Kur Plus setzt sich zusammen aus der klassischen Infusionstherapie „Lipo Power Kur“ und dem „Plus“. Das „Plus“ bezeichnet die ebenfalls höchst wirksame Oxyven-Therapie, bei welcher Sauerstoff direkt in die Vene geleitet wird. Beide Therapien können auch allein angewendet werden. Doch der synergistische Effekt beider Behandlungen führt zur maximalen Wirkung, vor allem bei Arterienverkalkung und Herzerkrankungen.

Risikofaktoren - in der Schulmedizin stiefmütterlich behandelt

Ein Herzinfarkt kommt nicht aus heiterem Himmel, auch wenn dies manchmal von Patienten genau so empfunden wird. Es gibt einige Vorboten, die häufig nicht wahrgenommen oder untersucht wurden. Risikofaktoren werden heute in der Kardiologie häufig stiefmütterlich behandelt. Hier beschränkt man sich meist auf die wenigen Faktoren wie Cholesterin, Blutzucker, Triglyceride, Harnsäure, Bluthochdruck, Harnsäure, Bewegungsmangel und Rauchen.

Darüber hinaus gibt es aber noch weitere bedeutende Risikofaktoren. Das Gesamtcholesterin sowie das ungünstige LDL-Cholesterin und das gute HDL-Cholesterin haben nur eine begrenzte Aussagekraft. Zur Verengung der Gefäßwände trägt vor allem das oxidierte LDL-Cholesterin bei. Eine Forschungsarbeit im Regena belegte, dass die cholesterinsenkenden Medikamente das gefährliche oxidierte LDL-Cholesterin häufig sogar ungünstig beeinflussen, so dass vielen Patienten zum Absetzen des Präparates geraten werden musste.

Andere Studien belegten, dass die Lebenserwartung der über 60jährigen durch die Anwendung von Cholesterinsenkern sinkt (Veröffentlichung Kopp-online). Viele Risikofaktoren, die wir im Regena bestimmen, werden in der Breitenmedizin nicht oder selten untersucht: Lipoprotein-A, Vitamin-D-Mangel, Homocystein, ADMA, Schwermetalle, oxidativer Stress und freie Radikale. Letztere sind an der „Silent Inflammation“, der stummen Entzündung, beteiligt, welche den Boden für Herz- und Arterienerkrankungen bereitet. Für uns ist die Erde schon lange keine Scheibe mehr und wir sind nicht nur durch eigene Forschung, sondern auch durch ständiges

Scannen der neueren Forschungsarbeiten damit beschäftigt, die Lebensqualität und -quantität im Dienste unserer Patienten zu verbessern.

Die Lipo Power Kur

Dabei sind wir auf eine revolutionäre Therapie für die Arterien und das Herz gestoßen: die „Lipo Power Kur“. Hier handelt es sich um eine Infusionstherapie, die Ablagerungen in den Arterien und Herzkranzgefäßen wieder zurückbilden kann. Die wesentliche Substanz ist PPC, ein Lecithinabkömmling. Weitere wertvolle Substanzen wie Aminosäuren, Spurenelemente und Vitamine unterstützen die Therapie.

Anwendungsgebiete sind:

Herzkranzgefäßerkrankungen, Arteriosklerose, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Schlaganfall, Tinnitus (Ohrengeräusche), Gedächtnisschwächen, Schwindel. Aber auch bei nicht unbedingt gefäßbedingten Erkrankungen wie Demenz, Lebererkrankungen, Fettleber, Schuppenflechte, Neurodermitis und Akne kann häufig eine Besserung der Symptome erreicht werden.

Das „Plus“

Trotz der guten Wirksamkeit der Lipo Power Kur lässt sich deren Effekt noch verstärken mit dem „Plus“. „Plus“ steht an dieser Stelle für die Oxyven-Therapie. Diese setzen wir im Regena zur Regeneration schon länger ein. Dabei wird in ansteigender Dosierung Sauerstoff direkt in die Vene geleitet. Auch zu dieser Therapieform gibt es neue Erkenntnisse (veröffentlicht in „Die Naturheilkunde“).

Aus dem Artikel geht hervor, dass es inzwischen unstrittig sei, dass oxidativer Stress an Entzündungen und der Entstehung von chronischen Erkrankungen, vor allem Herzkranzgefäßerkrankungen, maßgeblich beteiligt sei. Die Glutathionperoxidase ist einer der Gegenspieler der Entzündung. Sie wirkt antioxidativ und reduziert das Peroxynitrit, die stärkste chemische Waffe gegen unsere Gefäße, Zellen und Mitochondrien (Zellkraftwerke). Ja, das Peroxynitrit stellt den Super-Gau für die Vernichtung unserer körpereigenen Strukturen dar. Diese biochemischen Grundlagen sind der Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung. Es konnte nachgewiesen werden, dass im Vergleich zur Placebo-Gruppe (ohne wirksame Behandlung) die schützende Glutathionperoxidase in der Gruppe mit Oxyventherapie deutlich ansteigt.

Gerade unter Stress entstehen weitere Schädlinge: TNF-Alpha und Interferon-Gamma. Diese Substanzen können einem schon den Schlaf rauben, weil sie die Produktion von Melatonin, unserem Schlafhormon, vermindern. Zudem sinkt die Stimmung bis zur Depression, weil unser Glückshormon, das Serotonin durch die beiden Störenfriede ebenfalls absinkt. Das kann bis zum Burnout führen. Damit wird vielleicht verständlich, dass Psychotherapien allein in vielen Fällen nicht erfolgversprechend sind und warum wir im Regena andere Ansätze der Therapie bieten.

Auch hier ist die Oxyven-Therapie wirksam. Die schädlichen Substanzen TNF-Alpha und Interferon-Gamma und die Entzündungsfaktoren Interleukin 4,5 und 13 werden nachweislich durch Oxyven vermindert (veröffentlicht in „Die Naturheilkunde“).

In der Biochemie und der ganzheitlichen Medizin wollen wir das Herz verbessern, behandeln aber im ganzheitlichen Ansatz nicht nur die Herzzelle, sondern auch die übrigen Körperzellen und alle Organe. Damit kann sich eben auch Polyneuropathie (Nervenerkrankung) bessern oder die Funktion der Schilddrüse oder Nebenniere als wichtige hormonproduzierende Organe.

Anti Aging bedeutet die Verbesserung der Zellfunktion, die Verringerung der Silent Inflammation (stille Entzündung) und über diesen Weg auch die Verjüngung der Hormonsysteme. Und wenn einige Hormonsysteme altersbedingt nicht gut genug auf die Behandlung ansprechen? Dann ziehen wir das nächste Register der ganzheitlichen Behandlung und behandeln mit naturidentischen Hormonen. Diese Maßnahmen wirken auf viele Funktionen, unter anderem auf das seelische Befinden, die geistige Leistungsfähigkeit und auf das Herz.

So können wir mit der Lipo Power Kur Plus die weltweit wirksamste Therapie für die Gefäße, das Herz und viele andere Organe anbieten. In Fällen von Schwermetallbelastungen ist eine Kombination mit der Chelat-Therapie empfehlenswert. Auch für diese im Regena seit Jahrzehnten etablierte Infusionstherapie wurde der Nutzen in Studien belegt. Während die etablierte Medizin häufig darauf wartet, dass sich Gefäßbefunde soweit verschlechtern, dass endlich mit der Reparaturmedizin (Stents und Bypässe) begonnen werden kann, liegt es uns am Herzen, Arteriosklerose zu stoppen und Herzinfarkte zu verhindern mit den wissenschaftlich aktuellen Therapieoptionen.

Die Medizin des Regena mit komplementär ganzheitlichem Therapie-Ansatz

Einer Kernaussage des Autors (Dr. Stephan Borfeldt, Facharzt für Allgemeinmedizin und Dozent an der Medizinischen Hochschule Hannover) im Artikel der Zeitschrift „Die Naturheilkunde“ möchte ich mich anschließen:

„Weiterhin werden die Ergebnisse von Grundlagenforschung aus der Molekular- und Zellbiologie, der Genetik, der Biochemie und anderer Naturwissenschaften mitunter arrogant ignoriert, weil sie nicht ins Weltbild passen. Der Erfolg der komplementären ganzheitlichen Medizin beruht eben darauf, dass die Wiederherstellung gestörter Regulation im Zentrum der ärztlichen Bemühung steht.“

Dieser Zusammenfassung gibt es aus meiner Sicht nichts mehr hinzuzufügen!

Empfohlene Literatur:

„Die LipoPower Kur“ von Prof. Dr. med. Bodo Schertel und Dr. med. Jürgen Sprachmann